**Wann müssen Kinder die Pflege der Eltern bezahlen?**

15.01.2014  ·  Über Jahrzehnte keinen Kontakt mehr zum Vater, fast enterbt und dann dessen Heimkosten zahlen - ein Beamter wollte dies nicht. Jetzt muss der BGH über den Fall entscheiden.

[http://www.faz.net/img/schliessen-gross.png](http://www.faz.net/aktuell/finanzen/meine-finanzen/vorsorgen-fuer-das-alter/nachrichten/bgh-wann-muessen-kinder-die-pflege-der-eltern-bezahlen-12752895.html#aufmacherBildJumpTarget)

© dpa

[](http://www.faz.net/aktuell/finanzen/meine-finanzen/vorsorgen-fuer-das-alter/nachrichten/bgh-wann-muessen-kinder-die-pflege-der-eltern-bezahlen-12752895-b1.html)

© dpa

Müssen erwachsene Kinder für die Heimkosten ihrer Eltern aufkommen, selbst wenn diese den Kontakt zu ihnen abgebrochen haben? Über diese Frage berät seit Mittwoch der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe. Im vorliegenden Fall verlangt die Stadt Bremen rund 9000 Euro von einem Mann zurück, dessen inzwischen gestorbener Vater nicht mehr genug Geld fürs Heim hatte.

Das Amtsgericht Delmenhorst sah es als rechtens an, dass die Stadt bei dem Sohn die Kosten eintreiben will. Der bekam vom Oberlandesgericht Recht, worauf die Stadt die höchsten Zivilrichter in Karlsruhe anrief (AZ: XII ZB 607/12). Wann das Urteil fällt, ist noch unklar. Der für Familienrecht zuständige XII. BGH-Zivilsenat muss klären, unter welchen Voraussetzungen der Anspruch auf Elternunterhalt erlischt.

Laut Gesetz wäre dies etwa dann der Fall, wenn sich der Vater mit dem Kontaktabbruch einer „schweren Verfehlung“ schuldig gemacht hätte. Davon könne keine Rede sein, betonte der Anwalt der Stadt am Mittwoch bei der mündlichen Verhandlung vor dem BGH. Es handle sich vielmehr um einen „möglicherweise tragischen, aber klassischen“ Fall nach einer Scheidung. Als die Eltern des Mannes sich 1971 getrennt hatten, hätten Väter es nach damaligem Recht schwer gehabt, den Kontakt mit ihren nicht bei ihnen lebenden Kindern aufrecht zu erhalten. Der Vater habe korrekt Unterhalt gezahlt und sogar einige Postkarten geschrieben.

Aus Sicht der Anwältin des Sohnes würde es hingegen dem Gerechtigkeitsempfinden „in unerträglicher Weise widersprechen“, wenn jener jetzt zahlen müsse. Das Desinteresse des Vaters kurz nach dem Abitur des Sohnes sei eine „tiefe Kränkung und Zurückweisung“ für ihren Mandanten gewesen. Auch dass der Vater seine Bekannte zur Erbin einsetzte und der Sohn nur den „strengsten Pflichtteil“ erhalten sollte, sei Ausdruck von einem großen Mangel an elterlicher Verantwortung.

[www.faz.de](http://www.faz.de)

**Lees onderstaande opdrachten eerst goed door**.

Afgelopen jaar is er veel te doen geweest over de hoogte van ziektekostenpremies . De toenemende zorgkosten in Nederland zijn bijna niet meer op te brengen. Allerlei maatregelen worden genomen om de kosten beheersbaar te maken.

In Duitsland speelt momenteel de vraag: Müssen erwachsene Kinder für die Heimkosten ihrer Eltern aufkommen, selbst wenn diese den Kontakt zu ihnen abgebrochen haben?

Onlangs heb je met je neef uit Duitsland hierover gesproken. Toevallig las je het artikel op internet. Je besluit hem **een mail** te sturen waarin jij je mening geeft. **Zorg voor een passende samenhang tussen de tekstdelen.**

1. Gebruik een passende aanhef.

2. Geef kort een omschrijving van de problematiek m.b.t de hoogte van ziektekosten in Nederland.

3. In de tekst wordt een voorbeeld gegeven van een man die de zorgkosten van zijn vader moet betalen. Geef aan of je het met de eis van de stad Bremen eens bent of niet . Beargumenteer je antwoord.

4. Stel jij moet in Nederland de verpleegkosten van je ouders betalen, omdat zijzelf niet over voldoende financiële middelen beschikken. Wat is jouw standpunt en geef minstens twee argumenten.

5. Bedenk een alternatief om de zorgkosten laag te houden. Begin met: Es wäre besser…..

6. Zorg voor een passende afsluiting.

7. Gebruik minimaal 170 woorden. Noteer het juiste aantal door jou gebruikte woorden onder aan de tekst.